

PERSON SEIN - SEINE PERSÖNLICHKEIT ENTDECKEN

Konzept von Arthur Burk (CD: Office of Personhood), modifiziert von Oliver Hänsel (2022)

Grundlage

Psalm 139, 13- 16 [v.a. Vers 14]:

<<Ich danke dir dafür, dass ich erstaunlich und wunderbar gemacht bin; wunderbar sind deine Werke, und meine Seele erkennt das wohl!>>

Jak. 1, 16 - 17

<<Irrt euch nicht, meine geliebten Brüder: Jede gute Gabe und jedes vollkommene Geschenk kommt von oben herab, von dem Vater der Lichte, bei dem keine Veränderung ist, noch ein Schatten infolge von Wechsel.>>

→

Gott hat mich einzigartig gemacht. Die Art wie er mich gemacht hat ist RICHTIG, GUT UND WUNDERBAR. Dies anzunehmen und zu erkennen, ehrt Gott.

Der Sinn meiner Begabung

Gott kann mir eine Eigenschaft/Begabung aus 3 verschiedenen Gründen gegeben haben:

1. Gott **freut** sich daran, dass ich mich darüber **freue** und etwas kann. Dass mir etwas Freude macht, gehört zu meiner Identität und ist (erst mal) zweckfrei.
[Beispiel: Hiob 39,13-18. Gott feiert den Strauß für seine Geschwindigkeit in Vers 18]
2. Gott möchte mir mithilfe dieser Eigenschaft/Begabung begegnen = Diese Begabung/Eigenschaft hilft mir **zu empfangen**.
3. Gott möchte, dass ich diese Eigenschaft/Begabung für sein Königreich einsetze = Diese Begabung/Eigenschaft hilft mir etwas **zu tun/zu geben**.

Werkzeuge zum Entdecken von Gaben

Schritt 1: Sammle Dinge, die dir Spaß machen

- Mindestens 50 verschiedene ‚Dinge‘
- Nimm dir mehrere Wochen Zeit dazu
- Beispiele: Marmeladenbrot essen – speziell Erdbeermarmelade -, Zeitung lesen, rasieren, stricken, ...

Weiters: Sammle deine Helden, sammle Lieblingsbücher, Lieblingsfilme, Lieblingsstellen in der Bibel (Verse, Geschichten) analog zu den Dingen, die Dir Spaß machen

Schritt 2: Frage dich, warum dir diese Dinge Spaß machen

z.B. Warum ist er mein Held, was mag ich genau an diesem Buch/Film, warum ist dies meine Lieblingsstelle in der Bibel...? Was genau fasziniert mich daran?

Schritt 3: Welche Begründungen/Antworten aus Schritt 1 und 2 passen zusammen? Was irritiert daran? Was berührt/bewegt dich?

Dies könnten Themen/Bereiche/Gaben sein, die Gott für dich vorhergesehen hat. Selbst wenn du aktuell eher das Gegenteil wahrnehmen solltest.

Schritt 4: Versöhne dich mit deinen Begabungen (wo nötig)

- Nimm die Begabung an (und bitte um Vergebung, wenn du sie bisher abgelehnt oder auch nur ignoriert hast)
- Vergib anderen Personen, die sich über deine Begabungen/Eigenschaften lustig gemacht haben, sie blockiert haben. Oder die dich sogar abgelehnt haben wegen dieser deiner Eigenschaften (Achtung Sätze wie: „Das ist nichts für dich“, „Das wirst du nie schaffen“, „Wieso probierst du so einen Blödsinn aus“, „Das ist unbiblisch“, „Du musst gehorchen“...)
- Erwähne dich bewusst an Situationen, wo diese Sätze gefallen sind. Und stelle nun das Kreuz Jesus in diese Situation hinein (zwischen dich und die jeweilige Person)
- In Summe: Versöhne dich mit den Gaben/Eigenschaften, die Gott für dich vorgesehen hat. Schaffe dir Freiraum (natürlich und geistlich), diese Eigenschaften leben zu können.

Schritt 5: Schaffe bewusst Situationen (und beobachte dich in Situationen), um Gaben auszuprobieren und zu trainieren...

... und ihren Sinn zu erkennen:

1. zur Freude, 2. um zu empfangen, 3. um zu geben
--

Schritt 4 und 5 können ineinander verflochten sein.